



Sitzung des Orsrates Bramsche - Ueffeln am 15. November 2021

1. Erläuterung der Bestandssituation
2. Bäume der Ortsdurchfahrt
3. Begrünungsvorschläge
4. Weiteres Vorgehen



BRAMSCH-UEFFELN Ortdurchfahrt Begrünungskonzept





BRAMSCH-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept



Ortseingang Norden

Bestand: beidseitig angeordnete Beete, Breite ca. 1,30 – 1,50 m
Baumanpflanzung mit lückiger Unterpflanzung

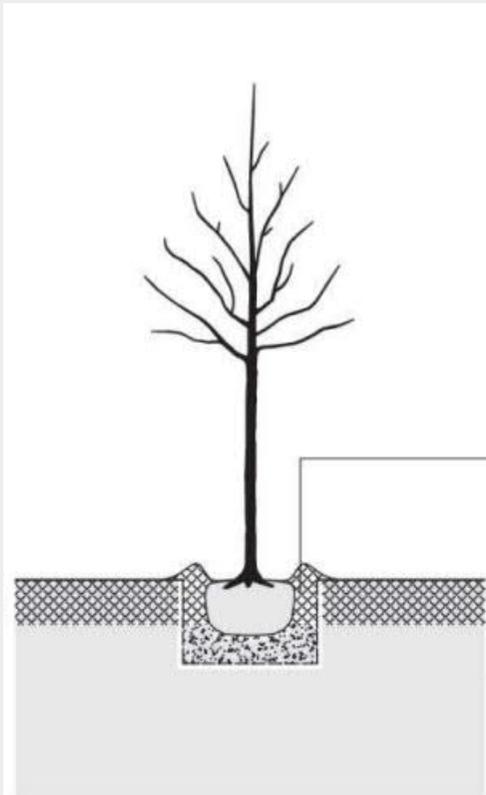


BRAMSCH-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept





Baumzukunft - Zukunftsbäume



Schnitt



Planungsstandard von Baumpflanzungen vor 25 Jahren und derzeitige Standortbedingungen der Bäume an der Ortsdurchfahrt



BRAMSCHER-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept

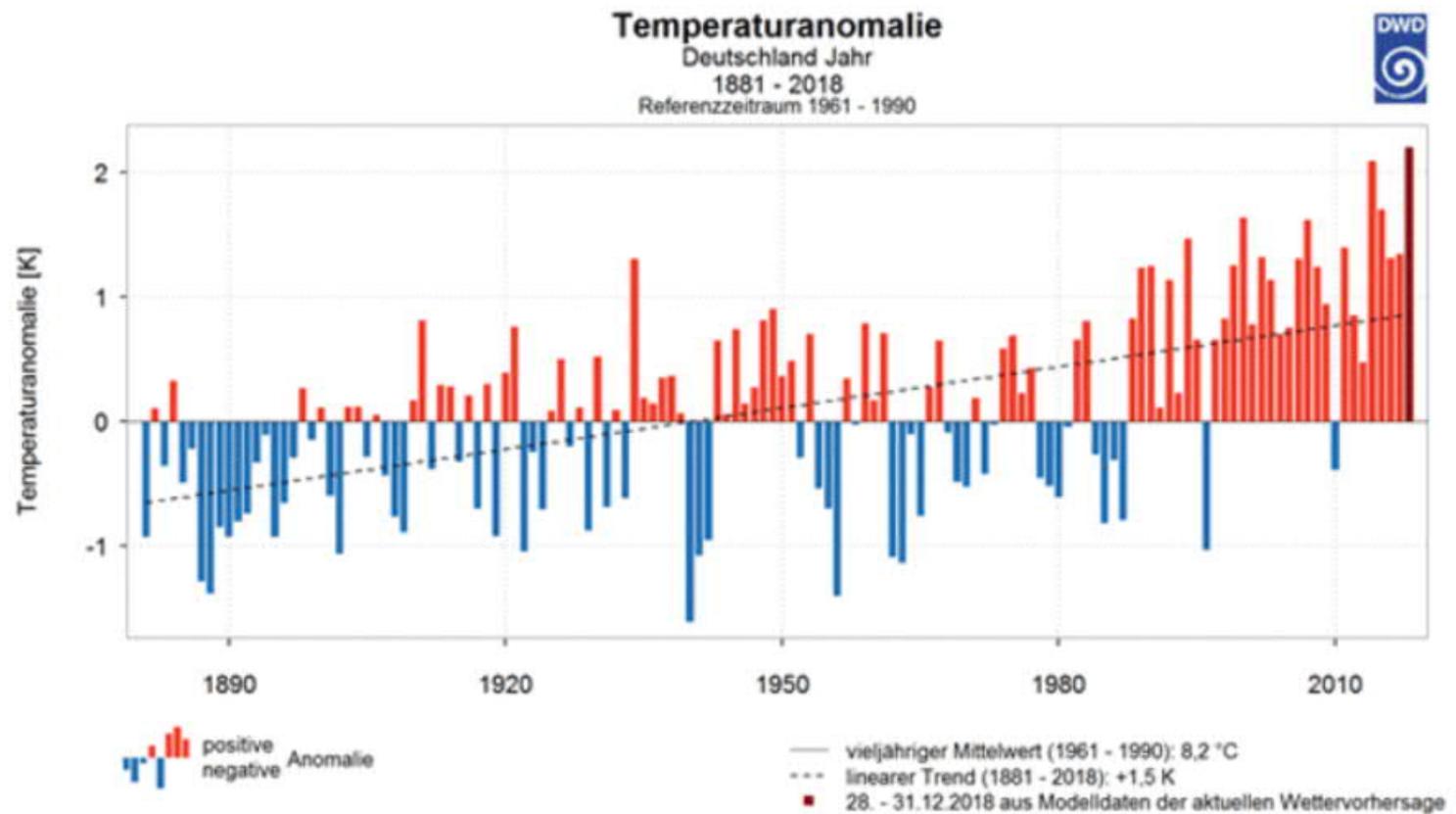


Baumzukunft - Zukunftsbäume



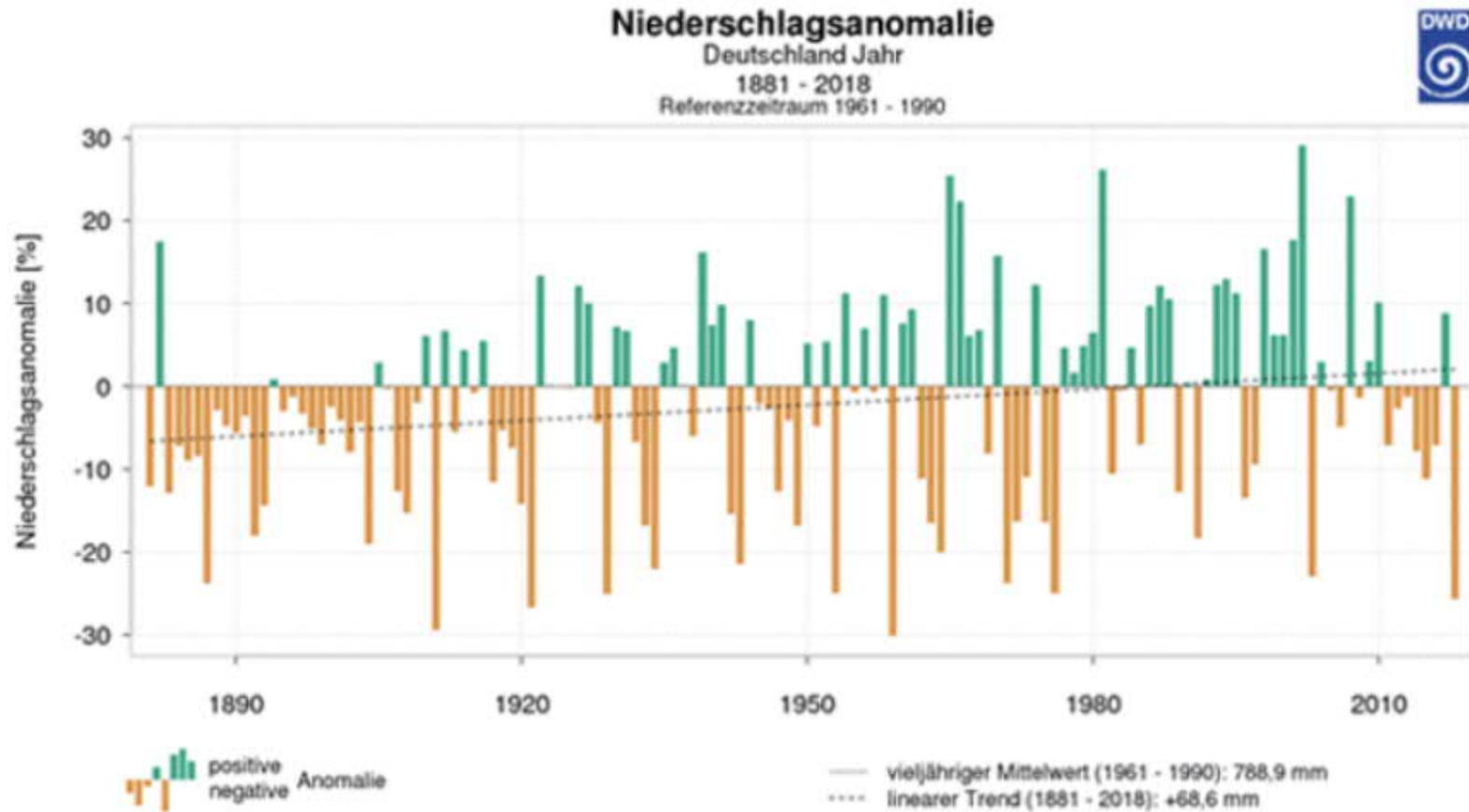


Trockenstress durch Klimawandel





BRAMSCHE-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept





BRAMSCHE-UEFFELN Ortdurchfahrt Begrünungskonzept

Baumzukunft - Zukunftsbäume

Heutige Planungsstandard nach neusten Forschungsergebnissen

Neupflanzung

Stammumfang 18-20 cm; mit Drahtballen; aus extra weitem Stand; mit durchgehendem Leittrieb; Astansatz bei 2,20 m (alternativ StU 20-25 cm - Astansatz bei 2,50 m)

Kein Pflanzschnitt, nur abgebrochene Äste abschneiden.

Gurtband

Schwarz, 50 mm breit (GEFA 2000 oder gleichwertig)

Baumpfahl

Pfahllänge 350 cm (Zopfdicke = Dm 10-12 cm (unbehandelt))

Stammschutz-Anstrich

(Arbo-Flex, LacBalsam oder gleichwertig)

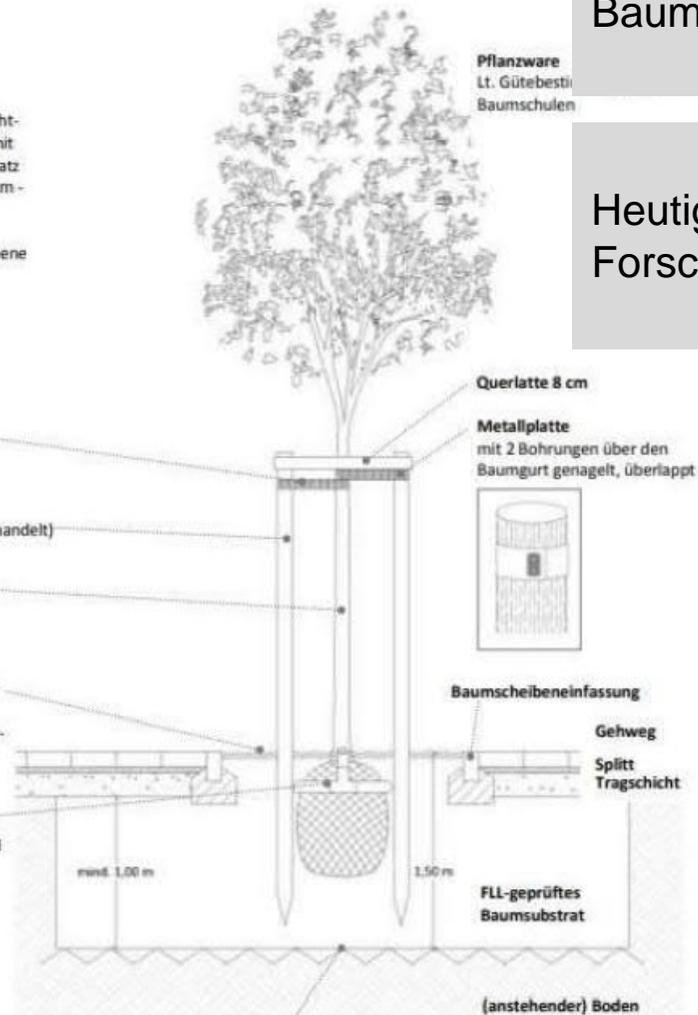
Baumscheibenabdeckung

5 cm Splitt 8/16 im Gehweg oder Rindenmulch in Rasenflächen ggf. Gießring ausbilden (nach Vorgabe ASA)

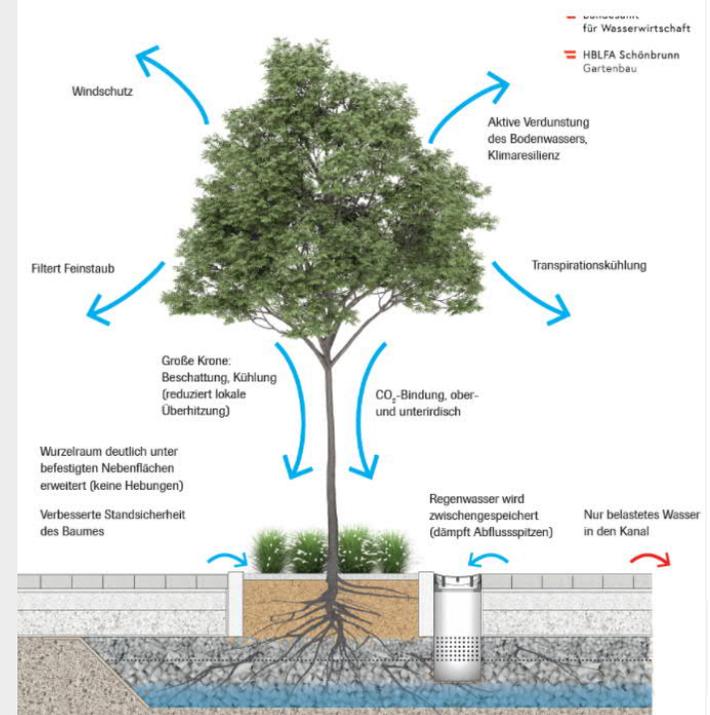
Bewässerungsset DN 80

mit T-Stück, WALU-Endkappe und Verankerung einschl. Ringdrainage auf dem oberen Drittel des Ballens

In Rasenflächen Baumscheibe 1 x 1m (ohne Bewässerungsset)



Pflanzware
Lt. Gütebesti
Baumschulen





Baumzukunft - Zukunftsbäume

Fazit:

1. Der Zustand und die Standorte der Bäume sind nicht zukunftsfähig
2. Die Bäume haben im Hinblick auf den Klimawandel zu schlechte Wuchsbedingungen
3. Man kann die Pflanzstreifenneubegrünung unter diesem Aspekt nicht isoliert betrachten bzw. angehen
4. Handlungsbedarf besteht ganzheitlich mit Baumstandortüberprüfung und Pflanzstreifenneubepflanzung



Bepflanzungskonzepte Pflanzstreifenneubepflanzung



Entwicklung Variante 1:

Ansaat mit Ansaatmischungen aus ein- und mehrjährigen Pflanzen

Zusätzliche Anpflanzung von Blumenzwiebeln

z.B. mit Veitshöchheimer Zwerg

Mischung Niedrig - Anzahl Arten 41 davon 31 heimisch. Niedrige Mischung mit naturnahem Charakter ab dem zweiten Jahr. Mit einer maximalen Höhe von ca. 60 Zentimetern ist sie besonders für den Straßenraum geeignet und enthält zahlreiche trockenheitsverträgliche heimische Wild-Arten.

Erstes Jahr

z. B. Ringelblume, Sommeraster, Dreifarbiges Winde, Jungfer im Grünen, Kalifornischer Mohn, Husarenknopf, Inkarnat-Klee ...

Folgejahre

z. B. Wundklee, Rundblättrige, Glockenblume, Felsennelke, Kartäuser-Nelke, Katzenminze, Polster-Seifenkraut, Pyrenäen-Storchschnabel, Echte Schlüsselblume, Großblütige Braunelle, Kleiner Wiesenknopf, Arznei-Thymian ...

Mahd

Zeitpunkt für die Sommermahd ab dem zweiten Jahr nach der Blüte des Wiesenknopfes Anfang/Ende Juni; 2. Mahd im Winter kann ggf. entfallen.



BRAMSCHE-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept



1. Standjahr



4. Standjahr



5. Standjahr



BRAMSCH-UEFFELN Ortdurchfahrt Begrünungskonzept

Beispielfotos





Entwicklung Variante 2:

- Anpflanzung einer salzverträglichen Pflanzenart
- z.B. Rosen, Liguster, Fünffingerstrauch, Rote Berberitze
- Pflege: in den ersten Jahren Wässerung, danach Schnitt



Rosen in verschiedenen Farben





BRAMSCHE-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept

Liguster freier wachsend oder streng
geschnitten





Fünffingerstrauch in verschiedenen Farben





Rote Berberitze





BRAMSCH-UEFFELN Ortdurchfahrt Begrünungskonzept



Ortmitte – Einmündung Neuenkirchener Allee, Bushaltestelle, Parkstreifen

Bestand: z.T. beidseitig angeordnete Beete, Beete unterschiedlicher Größe, Breite ca. 1,60 m – 3,00 m
Mittelinsel bei der Bushaltestelle, Breite 2,00 m, lückige Bepflanzung mit niedrigen Sträuchern und Hochstämmen



BRAMSCH-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept



Bereich Bushaltestelle





BRAMSCH-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept



Bereich Bushaltestelle





Entwicklung Variante 1:

Ansaat der Flächen ergänzt durch Staudenanpflanzung und Kleinsträucher

Zusätzliche Anpflanzung von Blumenzwiebeln

Zusammensetzung und Artenauswahl auf Pflanzflächengröße und Lichtverhältnisse abgestimmt

Ggfs. Abmagerung des Standortes mit mineralischer Mulchschicht aus Splitt oder Kies

Pflege entsprechend Pflanzensammensetzung z.B. kompletter Rückschnitt im Winter, individueller Rückschnitt einzelner Pflanzenarten zu verschiedenen Jahreszeiten, Kombination verschiedener Pflegeschnitte und Schnittzeitpunkte

Entwicklung Variante 2:

Bepflanzung der Flächen mit Staudenmischanpflanzungen

Zusätzliche Anpflanzung von Blumenzwiebeln

Zusammensetzung und Artenauswahl auf Pflanzflächengröße und Lichtverhältnisse abgestimmt

Ggfs. Abmagerung des Standortes mit mineralischer Mulchschicht aus Splitt oder Kies

Pflege entsprechend Pflanzensammensetzung z.B. kompletter Rückschnitt im Winter, individueller Rückschnitt einzelner Pflanzenarten zu verschiedenen Jahreszeiten, Kombination verschiedener Pflegeschnitte und Schnittzeitpunkte



BRAMSCH-UEFFELN Ortdurchfahrt Begrünungskonzept

Beispielflächen aus Georgsmarienhütte





BRAMSCH-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept

Beispielflächen aus Georgsmarienhütte





Beispielhafte Pflanzensammensetzung

Stauden

Schafgarben
Kahler Frauenmantel
Reitgras
Schneeglantz
Dunkle Blaunessel
Perlpfötchen
Aster
Bergminze
Spornblume
Nadelblättriges Mädchenauge
Gold-Wolfsmilch
Prachtkerze
Witwenblume
Leinkraut
Katzenminze
Brandkraut
Sonnenhut
Salbei
Fetthenne
Ehrenpreis

Blumenzwiebeln

Präriekerze
Wildtulpen
Goldkrokus
Narzissen



BRAMSCHE-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept

Ansaatmischung für Schattenbereiche
z.B. mit Fingerhut, Vergissmeinnicht, Lein, Lupine, Nachtviole, Wicke





BRAMSCHE-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept

Staudenanpflanzung Schattenbereiche

z.B. mit Wurmfarne, Wolfsmilch, Akelei, Bergenie, Funkie, Herbst-Kopfgras, Niewurz, Wald-Hainsimse, Waldmeister, Elfenblume, Waldsteinie, Narzissen, Hasenglöckchen, Elfenkrokus, Storchenschnabel, Anemonen





BRAMSCH-UEFFELN Ortsdurchfahrt Begrünungskonzept



Ortseingang Westen

Bestand: beidseitig angeordnete Grünstreifen, Breite ca. bis 2,0 m
Baumanpflanzung mit strauchartiger Unterpflanzung, z.T. Graben vorhanden
Z.T. neue Baumanpflanzungen

Entwicklung wie „Ortseingang Norden“ jedoch im wesentlichen nur Ansaatmischungen oder Heckenanpflanzungen für einen schattigen Standort unter Bäumen auswählen.



Empfohlenes weiteres Vorgehen:

1. Gesamtkonzeption für die Begrünung der Ortsdurchfahrt erarbeiten (lassen)
mit differenzierten Lösungen für unterschiedliche Baumstandorte
2. Aufteilung in Umsetzungsabschnitte und Kostenberechnung
3. Sukzessive Umsetzung nach Haushaltsmitteln